

31.10.2024

Niederschrift 003/2024

Kreistag

am 01.10.2024 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna | Aula

Beginn 15:00 Uhr

Ende 15:41 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Frau Brigitte Cziehso

Frau Martina Eickhoff

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihs

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Jens Schmülling

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Frau Annette Maria Thomae

Herr Martin Wiggemann

Herr Uwe Zühlke

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Antje Bellaire

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilfried Feldmann

Herr Hubert Hüppe

Herr Wilhelm Jasperneite
Herr Jan-Eike Kersting
Herr Olaf Lauschner
Frau Susanne Melchert
Herr Gerhard Meyer
Herr Martin Niessner
Frau Martina Plath
Herr Marco Morten Pufke
Frau Ursula Schmidt
Herr Carl Schulz-Gahmen
Frau Vera Volkmann
Herr Michael Zolda
Herr Dr. Tilmann Rademacher

Anwesend ab 15:23 Uhr

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Hans-Ulrich Bangert
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Herr Thomas Möller
Frau Patricia Esther Morgenthal
Frau Kirsten Reschke
Frau Stephanie Schmidt
Frau Anke Schneider
Herr Reinhard Streibel
Frau Barbara Stellmacher

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann
Frau Claudia Lange
Herr Andreas Wette

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier
Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Andreas Dahlke
Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Frau Margarethe Strathoff

Kreistagsmitglieder FWG/IKS

Herr Thomas Cieszynski
Herr Ralf Piekenbrock

Einzelmitglieder

Frau Marion Küpper
Herr Timon Lütschen

Anwesend ab 15:25 Uhr

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dez. I
Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. III

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. IV
Herr Ferdinand Adam, Leiter | Steuerungsdienst
Herr Ralf Oxe, Leiter | Zentrale Dienste
Frau Silke Liebig, Leiterin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Herr Florian Farwick, Leiter | Bauen und Planen
Herr Volker Klöpper, Sachgebietsleiter | 69.4
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding
Frau Heike Gutzmerow
Frau Simone Symma

Kreistagsmitglied CDU

Herr Herbert Krusel

Kreistagsmitglied SPD

Herr Peter Schubert

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Herbert Goldmann
Frau Christina Grave-Leismann

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel

Verwaltung

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. II

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.09.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE – UWG Selm wird ersucht den Punkt 17 (Fortschreibung des Sozialberichts für den Kreis Unna; Tagespunktverlangen und Antrag vom 07.08.2024) von der Tagesordnung abzusetzen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Somit wird der Punkt 17 von der Tagesordnung abgesetzt. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Punkt 3 086/24/2 Vorschlagsliste für die Wahl von ehrenamtlichen Richter*innen beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen für die Amtszeit 01.04.2025 bis 31.03.2030

Punkt 4 131/24 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages; Entsendungen

Punkt 5 092/24 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Jahr 2023

Punkt 6 094/24 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2024

Punkt 7 130/24 Haushaltsplanung für die Jahre 2025 und 2026; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 16.09.2024

Punkt 8 098/24 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - Auswirkungen auf die Beteiligungen des Kreises Unna

Punkt 9 093/24 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Punkt 10 101/24/1 Umweltzentrum Westfalen GmbH – Neufassung der Nebenabrede für die Jahre 2025 / 2026

Punkt 11 102/24 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG

Punkt 12 213/23/2 Bedarfsplan für den Rettungsdienst; Beschluss der 5. Fortschreibung - Ergänzung für 2025

Punkt 13 088/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung; Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Hamm über die Inanspruchnahme des Fachbereiches Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Unna durch die Stadt Hamm

Punkt 14 085/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung; Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2024 / 2025 an Schulen in Trä

gerschaft des Kreises Unna

Punkt 15 096/24 Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen

Punkt 16 070/24/1 Anbindung des Kreises Unna an die Sozialplattform;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfragen der CDU-Fraktion vom 24.06.2024

Punkt 17 087/24 Kooperationsvereinbarung zwischen der Caritas, der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna

Punkt 18 089/24 Neubewertung / Prüfauftrag zur K20n Schwerte;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024.

Punkt 19 108/24/1 Direktvergabe von Personenverkehrsdiesten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss zur Vergabeabsicht

Punkt 20 111/24 Zweite Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deustchlandtickets als Höchsttarif

Punkt 21 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 21.1 Livestreaming

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 22 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 22.1 Steuerbescheinigungen 2023

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Bestellung einer Schriftführerin**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreistages bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2

Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 086/24/2 Vorschlagsliste für die Wahl von ehrenamtlichen Richter*innen beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen für die Amtszeit 01.04.2025 bis 31.03.2030

Beschluss

In die Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter*innen beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen für die Amtszeit vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2030 werden aufgenommen:

1.	Jens Hebebrand, Lünen
2.	Theodor Rieke, Unna
3.	Angelika Schröder, Schwerte
4.	Sigrid Reihs, Schwerte
5.	Heiko Haarmann, Schwerte
6.	Ralf Nickel, Schwerte
7.	Sebastian Laaser, Unna
8.	Robert Goelzner, Lünen
9.	Christian Lippelt, Lünen
10.	Oskar Landsiedel, Lünen
11.	Martin Gehrmann, Lünen
12.	Frau Elisabeth Trapp, Selm
13.	Herr Udo Gabriel, Selm
14.	Frau Andrea Molitor, Fröndenberg
15.	Herr Hans-Ulrich Bangert, Holzwickede
16.	Frau Bianka Ansperger, Selm
17.	Herr Carsten Hellmann, Unna
18.	Herr Reinhard Mucha, Schwerte
19.	Herr Reinhard Streibel, Schwerte
20.	Herr Andreas Wette, Fröndenberg
21.	Herr Ludger Auferoth, Lünen
22.	Herr Leonid Zeldin, Kamen
23.	Herr Jens Schmülling, Bergkamen
24.	Herr Jochen Gefromm, Lünen
25.	Herr Günter Hampel, Werne
26.	Herr Stefan Helmken
27.	Herr Daniel Jasperneite, Werne
28.	Herr Friedhelm Lethaus, Bönen

29.	Herr Dominik Mickler, Unna
30.	Herr Markus Schmidt, Schwerte
31.	Frau Elisabeth Schule Froning, Werne
32.	Herr Dirk Slotta, Bergkamen
33.	Frau Beatrix Wieczorek, Unna
34.	Herr Martin Wilhelm, Kamen
35.	Herr Dietmar Wünnemann, Kamen
36.	Herr Tim Adomat, Unna

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 131/24 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages; Entsendungen

Beschluss

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Entsendung in das genannte Gremium vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) Gesellschafterversammlung	ordentliches Mitglied	Mike-Sebastian Janke	Landrat Mario Löhr

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 092/24 Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Jahr 2023

Beschluss

Das Vorliegen der Voraussetzungen zur Befreiung von der Aufstellung des Gesamtab schlusses für das Jahr 2023 gemäß § 116 a GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW wird beschlossen. Von der Möglichkeit der Befreiung zur Aufstellung des Gesamtab schlusses zum Stichtag 31.12.2023 wird Gebrauch gemacht.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 094/24 Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2024

Der Budgetbericht zum Stichtag 31.05.2024 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7 130/24 Haushaltsplanung für die Jahre 2025 und 2026;
Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 16.09.2024**

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel erläutert den Antrag seiner Fraktion vom 16.09.2024.

Frau Schneider, Frau Wohlgemuth sowie Herr Czysinski unterstützen den Antrag seitens ihrer Fraktion/Gruppe.

Beschlussvorschlag

Der Landrat und der Kreiskämmerer werden beauftragt, von der Doppelhaushaltsplanung für die Jahre 2025 und 2026 abzusehen und für die beiden Jahre wie üblich jeweils eine Einjahresplanung zu den üblichen Zeitpunkten in den Kreistag einzubringen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(17-Ja-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, GFL Lünen +WfU Unna, Gruppe FWG/IKS, Einzelmitglied

42-Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, FDP, DIE LINKE/ UWG- Selm sowie des Landrates)

Frau Wohlgemuth erklärt im Anschluss an die Abstimmung, dass ihre Fraktion irrtümlich mit Nein gestimmt habe. Aufgrund der Eindeutigkeit des Ergebnisses verzichtet sie auf eine Korrektur.

Punkt 8 098/24 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz - Auswirkungen auf die Beteiligungen des Kreises Unna

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt,

die Gesellschaftsverträge der Beteiligungen des Kreises Unna an die geänderten gemeindehaushaltrechtlichen Vorschriften anzupassen, mit folgender Maßgabe:

- Unabhängig von der Größe der Gesellschaft wird ein Lagebericht erstellt und sowohl Jahresabschluss als auch Lagebericht durch einen Abschlussprüfer geprüft.
- Es werden Regelungen in die Gesellschaftsverträge aufgenommen, dass in den Prüfbericht des Jahresabschlusses Aussagen zur Verzinsung des Eigenkapitals getroffen werden müssen.
- Die Gesellschaftsverträge in Bezug auf den Ausweis der Bezüge von Mitgliedern in Aufsichts- und Verwaltungsräten sowie Geschäftsführungen und Vorständen an die Regelungen des Handelsgesetzbuches anzupassen mit der Ausnahme, dass die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB ausgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 093/24 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Beschluss

Der Kreis Unna übernimmt die erforderliche Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 4,5 Mio. €, welches die VKU zur Finanzierung ihrer Investitionen im Jahr 2024 aufnimmt. Die Finanzierung soll auf dem Kapitalmarkt ausgeschrieben werden; das betreffende Kreditinstitut ist von der VKU noch zu benennen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 101/24/1 Umweltzentrum Westfalen GmbH – Neufassung der Nebenabrede für die Jahre 2025 / 2026

Beschluss

Der Neufassung der in der Anlage zur Drucksache 101/24/1 dargestellten Nebenabrede zum Gesellschaftsvertrag der Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ) sowie der damit einhergehenden Erhöhung des Betriebskostenzuschusses wird zugestimmt.

Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 102/24 Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 LPVG

Beschluss

1. Im Einvernehmen mit dem Personalrat der Kreisverwaltung Unna werden Herr Wilhelm Kleimann, August-Wegmann-Str. 35, 44532 Lünen, zum Vorsitzenden und Herr Bernd Dreisbusch, Morgenstr. 43 b, 59423 Unna, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle berufen.
2. Die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer wird im Einvernehmen mit dem Personalrat auf insgesamt 12 festgesetzt.
3. Der Kreistag als oberste Dienstbehörde benennt folgende Verwaltungsangehörige zu Beisitzern der Einigungsstelle:

Herrn Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Herrn Ferdinand Adam, FD 10

Herrn Ralf Oxe, FD 11

Frau Kerstin Philipps, FD 10

Frau Tanja Fityka, FD 11

Frau Dajana Wiggeshoff, FD 11

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 12 213/23/2 Bedarfsplan für den Rettungsdienst; Beschluss der 5. Fortschreibung - Ergänzung für 2025

Beschluss

Die Erweiterung der Ausbildungsplätze für Notfallsanitäter auf insgesamt 15 für das Jahr 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 13 088/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung;
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Hamm über die Inanspruchnahme des Fachbereiches Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Unna durch die Stadt Hamm**

Folgender, durch den Kreisausschuss am 18.07.2024 gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung NRW (KrO) als Eilentscheidung gefasster Beschluss, wird genehmigt:

Der als Anlage zur Drucksache 088/24 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Stadt Hamm über die Inanspruchnahme des Fachbereiches Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Kreises Unna durch die Stadt Hamm wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 14 085/24/1 Genehmigung einer Eilentscheidung;
Weiterführung des Deutschlandtickets im Schuljahr 2024 / 2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna**

Folgender, durch den Kreisausschuss am 18.07.2024 gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung NRW (KrO) als Eilentscheidung gefasster Beschluss, wird genehmigt:

Der Landrat wird beauftragt, das Deutschlandticket im Schuljahr 2024 / 2025 an Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna weiterzuführen und den notwendigen Änderungsvertrag mit der Westfalen Bus GmbH, stellvertretend für die Partner der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, abzuschließen.

Die Weiterführung im Schuljahr 2024 / 2025 erfolgt dabei mit der Option, dass sich der Preis für das Deutschlandticket im Laufe der Zeit bis zum 31.07.2025 gemäß der bundespolitischen Entscheidungsfindung erhöhen kann und daher die Zahlungsverpflichtung des Kreises Unna ebenfalls steigen wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 15 096/24 Optimierung bei der Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen

Erörterung

Herr Bangert begrüßt im Namen seiner Fraktion, dass die Drucksache 096/24 im Fachausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 096/24 vorgestellte optimierte Konzept über notwendige bauliche Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen weiterzuverfolgen, indem

1. die abgängige Bestandsturnhalle zurückgebaut wird.
2. der Neubau der Turnhalle als Gesamtgebäudekomplex um die Erstellung des Hauses für den Offenen Ganztagsbetrieb erweitert wird und über eine Totalunternehmervergabe hergestellt wird (3,5 Mio. € + 2,5 Mio. € = 6 Mio. € + ca. 25% TU-Zuschlag).
3. unter Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Fördermittel (Förderrichtlinie Ganztagsausbau) ein Holzmodulbau für den Offenen Ganztag als Ersatzbau und zur Erweiterung der Räumlichkeiten der zurzeit angemieteten Containeranlage errichtet wird.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 16 070/24/1 Anbindung des Kreises Unna an die Sozialplattform;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfragen der CDU-Fraktion vom
24.06.2024**

Die Drucksache 070/24/1 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17 087/24 Kooperationsvereinbarung zwischen der Caritas, der Kreisstadt Unna und
dem Kreis Unna**

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, die in der Anlage zur Drucksache 087/24 beigefügte Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 18 089/24 Neubewertung / Prüfauftrag zur K20n Schwerte;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die
Grünen im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024**

Herr Möller erläutert den Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag, Die Linke - UWG Selm und GFL + WfU vom 09.07.2024. Er geht insbesondere auf die vorliegenden neuen Erkenntnisse hinsichtlich der letzten Messungen ein. Weiterhin betont er, es gehe nicht um einen neuen Luftreinhalteplan, sondern um die Aktualisierung der Emissionswerte sowie deren Hinterfragung.

Herr Farwick erläutert, die K20n sei in dem von der Bezirksregierung Arnsberg (BezReg) aufgestellten Luftreinhalteplan enthalten. Somit komme die BezReg ihrer staatlichen Pflichtaufgabe der Luftreinhalteplanung nach. Diese Regelung gehe aus dem Bundesemissionsschutzgesetz hervor und tangiere die EU-Luftqualitätsrichtlinie. Der Kreis sei entsprechend verpflichtet, diese Maßnahmen umzusetzen. Infolge einer schriftlichen Anfrage habe die BezReg dargelegt, dass der Luftreinhalteplan weiterhin Bestand habe. Folglich sei die K20n zu bauen.

Herr Möller erläutert, dass es um die neuen Erkenntnisse hinsichtlich der letzten Messungen und der daraus hervorgehenden Emissionswerte gehe. Er halte es für geboten, diese zu berücksichtigen.

Herr Farwick erklärt erneut, auf die schriftliche Nachfrage habe die BezReg mitgeteilt, dass der Luftreinhalteplan weiterhin Bestand habe. Ferner sei die Kreisverwaltung in Bezug auf die Thematik K20n der falsche Adressat.

Herr Feldmann führt aus, dass die Schützenstraße in Schwerte stark belastet sei. Dies resultiere aus dem LKW-Verkehr, welcher als Ziel die Gewerbegebiete Binnerheide, Eisenbahn-Ausbesserungswerk und „An der Silberkuhle“ habe. Es sei notwendig, die K20n zu bauen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel erklärt, es gehe lediglich um einen Prüfauftrag und nicht um eine grundsätzliche Entscheidung.

Herr Ganzke kritisiert den Vorwurf von Herrn Prof. Dr. Hofnagel, dass man undemokratisch sei aufgrund einer anderen Meinung ausdrücklich. Als Kreistag sei man Teil der Verwaltung. So stehe man nicht zuletzt aufgrund gestellter Anträge im Meinungsaustausch mit der Verwaltung. Durch die Verwaltung habe man den Hinweis erhalten, dass diese für den gestellten Antrag der falsche Adressat sei. Folglich habe man nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht zu äußern, dass man nicht zuständig sei. Dies sei keineswegs undemokratisch.

Herr Prof. Dr. Hofnagel stellt klar, dass er kein undemokratisches Verhalten vorwerfe. Er wünsche sich jedoch, dass man die neu gewonnenen Erkenntnisse würdige. Darüber hinaus halte er es für die Pflicht, sofern Einsparungen möglichen seien, dies auch genauer zu prüfen.

Herr Landrat Löhr fasst abschließend zusammen, dass man eitens der Verwaltung aktiv auf die BezReg zugegangen sei. Die BezReg sehe weder die Notwendigkeit, noch einmal in eine Diskussion einzusteigen, noch eine erneute Prüfung vorzunehmen. Weiterhin sei die Bürgerinitiative bereits umfangreich informiert worden.

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadt Schwerte und der Bezirksregierung Arnsberg folgende Punkte zu überprüfen und neu zu bewerten:

- Ob es für die im Luftreinhalteplan von 2014 festgelegte Maßnahme K20n unter den dort beschriebenen Kontrollmaßnahmen und den sich seit Jahren ständig verbesserten Emissionswerten noch eine Grundlage gibt, das Projekt weiter zu planen.

- Inwieweit die Planung zur K20n ausgesetzt werden muss, solange der Ausbau der B236 erfolgt, da erst nach Abschluss der Baumaßnahme der Verkehrsfluss neu betrachtet werden kann.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich nicht beschlossen

(18-Ja-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag, DIE LINKE – UWG Selm, GFL Lünen +WfU

Unna, Gruppe FWG/IKS, Einzelmitglieder

42-Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, FDP sowie des Landrates)

Punkt 19 108/24/1 Direktvergabe von Personenverkehrsdiesten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss zur Vergabeabsicht

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erklärt, man stehe vor der Problematik, dass man die Direktvergabe nicht wie sonst üblich auf der Grundlage eines bestehenden Nahverkehrsplans durchführen könne. Die Planung sehe vor, den neuen Nahverkehrsplan noch in diesem Jahr zu beschließen. In der aktuell vorgesehenen Vorabekanntmachung habe man folglich alle denkbaren Linienverläufe integriert. Er betont, dass die X7 ebenfalls in der Vorabekanntmachung berücksichtigt worden sei.

Eine Konkretisierung erfolge innerhalb der im Vergabeverfahren laufenden Fristen durch den zu beschließenden Nahverkehrsplan. Spätestens zu diesem Zeitpunkt würde das Linienbündel ausreichend definiert. Unternehmen, welche sich vorstellen könnten die Leistung eigenwirtschaftlich zu erbringen, sei es somit möglich sich zu bewerben.

Beschluss

1. Der Kreis beabsichtigt die Direktvergabe gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen des Kleinen Linienbündels und des Kleinen AST-Bündels einschließlich abgehender Linien in Gebiete benachbarter Aufgabenträger gemäß Anlage zu diesem Beschluss als Gesamtleistung an die VKU mit Beauftragung am 25.05.2026.
2. Der Landrat wird beauftragt,
 - a. die Vergabeabsicht gemäß Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 und § 8a Abs. 2 PBefG zu veröffentlichen (Vorabekanntmachung),
 - b. mit benachbarten Aufgabenträgern öffentlich-rechtliche Vereinbarungen nach dem GkG NRW (Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit) für abgehende Linien vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen,
 - c. mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Refinanzierungsvereinbarung für die beiden Bündel zu verhandeln und zur Beschlussfassung durch den Kreistag vorzubereiten,
 - d. einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2030 für die Direktvergabe an die VKU vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 111/24 Zweite Verlängerung der Allgemeinen Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif

Beschluss

1. Die Allgemeine Vorschrift zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2024 aus Bundes- und Landesmitteln an die im Kreis Unna tätigen Verkehrsunternehmen wird in der beigefügten Fassung beschlossen und die Gelungsdauer zunächst bis zum 31.12.2024 verlängert.
2. Sollten die Bundes- und Landesmittel zur Refinanzierung nicht ausreichen oder das Deutschlandticket nicht mehr im WestfalenTarif integriert sein bzw. ein dahingehender Beschluss auf Seiten der WestfalenTarif GmbH (Gesellschafterversammlung oder WestfalenTarifausschuss) gefasst worden sein, behält sich der Kreis Unna vor, diese Vorschrift jederzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist außer Kraft zu setzen.
3. Der Landrat wird beauftragt, die WestfalenTarif GmbH über den Beschluss nach Ziff. 1 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 21

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 21.1

Livestreaming

Herr Landrat Löhr weist darauf hin, dass die heutige Kreistagssitzung aufgezeichnet werde. Das Video werde den Fraktionen im Nachgang der Sitzung für eine Bewertung nicht öffentlich zur Verfügung gestellt.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender